

Regensburger sind für die Rückrunde gewappnet

ZUVERSICHT SCR-Athleten liegen bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Lauerstellung.

REGENSBURG. Mit Platz drei für die Damen sowie Platz vier für die Männer, drei Oberpfalzrekorden in der offenen Klasse und sechs Altersklassenrekorden sind die Athleten des Schwimmclubs Regensburg vom ersten Durchgang der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Bayreuth heimgekehrt. In der Bayernliga waren dort die 1. Mannschaft der Frauen und Männer an den Start gegangen.

In einem Teilnehmerfeld von zehn Mannschaften kämpften die Frauen gegen die Mannschaften des SC Bayreuth und der SG Bamberg von Anfang an um Platz drei. Lag man nach dem Vormittagsabschnitt noch mit 85 Punkten in der Gesamtwertung knapp hinter den Drittplatzierten, so konnte dieser Rückstand im folgenden Abschnitt sehr bald wettgemacht werden. Nach 32 Wettkämpfen belegten die Regensburgerinnen mit 18 848 Punkten hinter den Schwimmerinnen von Schwabmünchen-Nördlingen und der SG Bamberg den dritten Platz.

Eifrigste Punktesammlerinnen waren Sabine Braun (3264 Punkte), Ilona Venus (3153) und Sophia Friker (2904). Erfreulich hier die neuen Oberpfalzrekorde von Sabine Braun über 50 m und 200 m Brust sowie über 100 m Schmetterling. Ilona Venus holte sich über 50 m, 100 m und 200 m ebenfalls drei Jahrgangsrekorde. Mit 1:00,33 sicherte sich Jasmin Hehn den Altersklassenrekord über 100 m Freistil.



Regensburgs Schwimmer haben sich im ersten Durchgang der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft wacker geschlagen.

Foto: Schwimmclub

ZWEITE DAMEN-MANNSCHAFT STEHT AUF PLATZ EINS

► **Die zweite Damenmannschaft** eroberte mit 15 722 Punkten Platz eins. Zum guten Gesamtergebnis trugen hier vor allem Amrei Wagner (2481 Punkte), Maria Mandl (2399) und Julia Maria Grasser (2106) bei.

► **Mit 14 085 Punkten** landete die zweite Herrenmannschaft hinter den Landschutler Schwimmern auf Platz drei. Konstantin Deichsel, Clemens Deichsel und Dirk Rupprecht waren hier die eifrigsten Punktesammler.

Auch Sophia Friker konnte über 50 m Brust in einer Zeit von 34,73 Sekunden einen Jahrgangsrekord für sich verbuchen. Karin Knigge, Katharina Prantl, Franziska Reissnecker, Julia Schedl und Saskia Venus vervollständigten die Teamleistung.

Bei den Männern lief es krankheitsbedingt nicht ganz so gut. Mit 19 197 Punkten blieb man zwar hinter den Erwartungen zurück, konnte aber dank des Kampf- und Teamgeistes sowie sehr guter Leistungen in einem

Teilnehmerfeld von neun Mannschaften hinter den Schwimmern vom SC Delphin Ingolstadt den vierten Platz erreichen. Die meisten Punkte steuerten Florian Bambli (3902 Punkte), Bernhard Braun (3161) und Andreas Schwendner (2937) zum Gesamtergebnis bei. Erfreulich hier der Altersklassenrekord von Florian Bauer über 50 m Schmetterling in 26,42 Sekunden. Maximilian Deichsel, Axel Ehrhardt, Thomas Hechtel und Max Peter lieferten weitere wertvolle Punkte.